



### **Dynavox Tonbandgerät (1949)**

Das erste Tonbandgerät aus dem Hause Studer präsentierte sich in einem braunen Nussbaumgehäuse, das von Schreinermeister Walter Wehrli und Willi Studers Pflegevater Gottfried Studer-Loosli angefertigt wurde. Es war ein richtiges Tonbandgerät mit einer Bandgeschwindigkeit von 19 cm/s und ermöglichte eine unterbrechungsfreie Aufnahme-dauer von einer Stunde ( auf dem neuen Kunststofftonband; daneben konnte für geringere Ansprüche das damals übliche Tonband auf Papierbasis benutzt werden ). Im Gegensatz zu den weit verbreiteten Tonbandgeräten wurde damit das Schneiden und Montieren von Tonbandstellen möglich.

Ein besonderes Charakteristikum dieses Gerätes waren die gegenläufigen Bandspulen. Das Dynavox blieb mit dem Nachfolgemodell Revox T26 denn auch das einzige 1-Motoren Gerät, das je von Studer gebaut wurde.

Die Daten des Dynavox waren zu seiner Zeit derart gut, dass es nicht nur von Musikfreunden eingesetzt wurde, sondern - besonders für mobile Einsätze - auch Anwendung im Rundfunk fand.

( Text aus dem Revox Buch "Die sprechenden Maschinen" )

## **Technische Daten**

### **Antrieb**

1 Motor

### **Bandgeschwindigkeit**

19 cm/s (7,5 ips)

### **Aufnahme-Wiedergabedauer**

1 h

### **Frequenzgang**

70 Hz-8 kHz,  $\pm 3$  dB

### **Fremdspannungsabstand**

45 dB (Mono, Vollspur) 1 x

### **Tonköpfe**

Aufnahme/Wiedergabe 1 x Löschen

### **Eingänge**

Mikrofon, Radio/Grommo, (Tel.-Rundspruch), mischbar

### **Bestückung**

7 Röhren

### **Gewicht**

ca. 18 kg